



Wirtschafts.Forscher!

Wa(h)re Werte

„Wa(h)re Werte – Die Wirtschafts.Forscher!“

Jetzt bewerben!

Es sind noch Bewerbungen für Baden-Württemberg möglich.

Wer kann mitmachen/sich bewerben?

- Schulform: Schulen aller Schulformen
- Teilnehmeranzahl: Teilnahme mit bis zu zwei Lehrkräften und zwei Klassen/AGs der Sekundarstufe I pro Schule
- Dauer: Schuljahr 2019/2020

Bewerbung

Für das Wirtschafts.Forscher! Schuljahr-2019/2020 sind noch Bewerbungen für Baden-Württemberg möglich. Bitte senden Sie uns hierfür das **vollständig ausgefüllte und unterschriebene** Bewerbungsformular **ausschließlich digital** an info@pwc-stiftung.de. Bitte beachten Sie, dass unvollständige und/oder nicht unterschriebene Bewerbungsformulare nicht berücksichtigt werden können. Bitte nehmen Sie darüber hinaus die Datenschutzerklärung, welche sich am Ende des Bewerbungsformulars befindet, zur Kenntnis.

Ihre Bewerbung

Name der Schule	
Schulart	
Bundesland	
Straße und Hausnummer	
PLZ und Ort	
Name der Schulleitung (Titel, Vor- und Nachname)	
Telefonnummer der Schulleitung	
E-Mailadresse der Schulleitung	
Name der 1. Lehrkraft (Titel, Vor- und Nachname)	
Telefonnummer der 1. Lehrkraft	
E-Mailadresse der 1. Lehrkraft	
Teilnehmende 1. Klasse/AG (Jahrgangstufe bzw. Name der AG)	
Name der 2. Lehrkraft (Titel, Vor- und Nachname)	
Telefonnummer der 2. Lehrkraft	
E-Mailadresse der 2. Lehrkraft	
Teilnehmende 2. Klasse/AG (Jahrgangstufe bzw. Name der AG)	



Wirtschafts.Forscher!

Wa(h)re Werte

In unserer Schule gibt es bereits folgende Projekte/Angebote im Kontext der ökonomischen Bildung:

Ansprechperson für das Wirtschafts.Forscher!-Programm an unserer Schule ist:

Bitte schreiben Sie uns ...

...Ihre Motivation, an dem Programm teilzunehmen:

...warum Sie mit der/n oben genannten Klasse/n oder AG/s an dem Programm teilnehmen möchten:

...welche Erfahrungen Sie bereits im Spannungsfeld Wirtschaft, Ethik und Digitalisierung haben:



Wirtschafts.Forscher!

Wa(h)re Werte

...inwieweit Sie folgende technischen Voraussetzungen erfüllen:

- | | | | |
|---|-----------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| Eine Internetverbindung: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> zum Teil | <input type="checkbox"/> nein |
| Einen Zugang zu einem aktuellen Browser
(ab Internet Explorer 11, Chrome, Firefox
oder Safari): | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> zum Teil | <input type="checkbox"/> nein |
| Eine mittlere Sicherheitseinstellung des
Browsers: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> zum Teil | <input type="checkbox"/> nein |
| Einen PDF Reader (zum Beispiel Adobe
Acrobat Reader): | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> zum Teil | <input type="checkbox"/> nein |
| Einen Arbeitsspeicher (RAM) ab 4 GB: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> zum Teil | <input type="checkbox"/> nein |

Erläuterungen falls Sie mit „zum Teil“ geantwortet haben:

Eine Installation der virtuellen Lernwelt ist nicht notwendig.

Aufnahme in das Programm

(Bitte ankreuzen)

- Wir nehmen zur Kenntnis, dass wir durch diese Bewerbung und eine anschließende Auswahl unsere Teilnahme am Programm, zusagen.
- Ich (Schulleitung) habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen.
- Ich (1. Lehrkraft) habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen.
- Ich (2. Lehrkraft) habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen.

Datum, Ort

Unterschrift Schulleitung

Unterschrift 1. Lehrkraft

Unterschrift 2. Lehrkraft

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zum weiteren Vorgehen finden Sie hier:
<http://www.wirtschafts-forscher.de/>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Geschäftsstelle Wirtschafts.Forscher!

PwC-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V.

c/o Moskauer Straße 19

40227 Düsseldorf

Tel.: 069/9511-9890

Email: info@pwc-stiftung.de

Datenschutzerklärung

I. Name und Anschrift der Anlaufstelle

Die PwC-Stiftung, Education Y, das Institut für Ökonomische Bildung Oldenburg sowie die Karl Schlecht Stiftung sind als Projektverantwortliche für die Datenverarbeitung nach Art 26 DSGVO gemeinsam verantwortlich. Im Rahmen einer nach Art 26 DSGVO abzuschließenden Vereinbarung (siehe nähere Einzelheiten hierzu unter VI) haben die Verantwortlichen als Anlaufstelle für die Wahrnehmung der Informationspflichten sowie die Bearbeitung der Betroffenenrechte die

PwC-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
Barkhovenallee 1
45239 Essen
Tel.: + 49 201 8401-0
Fax: + 49 201 8401-255

bestimmt.

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte der Anlaufstelle ist:

TÜV Informationstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV NORD
IT Security, Business Security & Privacy

Langemarckstraße 20
45141 Essen

Telefon 0201 - 8999-461
Telefax 0201 - 8999-666
E-Mail privavyguard@tuvit.de

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten im Rahmen des Programms „Wahre Werte-Wirtschafts.Forscher!“ grundsätzlich nur, soweit dies im Rahmen der Auswahl der Bewerbungen für das Programm, für die Durchführung des Programms selbst sowie dessen Öffentlichkeitsarbeit erforderlich ist. Ferner verarbeiten und verwenden wir personenbezogene Daten zur Information über die Aktivitäten der PwC-Stiftung.

Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Betroffenen. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Für die Datenverarbeitung der in der Bewerbung zu dem Programm „Wahre Werte-Die Wirtschafts.forscher!“ genannten Ansprechpartner (Schulleitung, Lehrkräfte) dient Art 6 Abs. 1 lit b EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) (vorvertragliche Maßnahmen) als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten.

Für weitere im Rahmen der Durchführung des Programms notwendige Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten von Lehrkräften und Schülern holen wir eine Einwilligung der betroffenen Person im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ein.

Soweit wir die personenbezogenen Daten der Ansprechpartner (Schulleitung/Lehrkräfte) zur Information über die Arbeit der PwC-Stiftung nutzen, handelt es sich um eine Direktwerbung, die gemäß Erwägungsgrund 47 der DSGVO eine dem berechtigten Interesse dienende Datenverarbeitung im Sinne des Art 6 Abs. 1 lit f ist.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht

IV. Erhebung, Speicherung und Verwendung der Daten im Einzelnen

1. Datenerhebung im Bewerbungsverfahren

Sofern Sie sich bei uns um die Beteiligung an dem Programm „Wahre Werte-Die Wirtschafts.forscher!“ bewerben, erheben wir im Einzelnen folgende personenbezogene Daten

- Vor- und Nachname der Schulleitung sowie der in der Bewerbung genannten Lehrkräfte (Ansprechpartner)
- deren dienstliche Telefonnummer
- dienstliche oder private E-Mail Adresse der Ansprechpartner

Diese Daten werden zu dem Zweck erhoben, den Antrag auf Teilnahme an dem Programm zu prüfen und im Rahmen dessen Rückfragen zu dem Inhalt des Antrags zu klären sowie die Ansprechpartner über den Erfolg bzw. Misserfolg ihres Antrags zu informieren.

2. Datenerhebung während der Durchführung des Programms „Wahre Werte-Die Wirtschafts.forscher!“

Sofern die Bewerbung erfolgreich ist, verarbeiten wir im Rahmen der Durchführung des Programms neben den o.g. personenbezogenen Daten der Ansprechpartner folgende personenbezogenen Daten

- Namen und Vornamen der an den Schulworkshops teilnehmenden Schüler sowie Bild-/Bildtonaufnahmen von diesen
- Namen und Vornamen der an den Fortbildungen teilnehmenden Lehrkräfte sowie Bild-/Bildtonaufnahmen von diesen
- Name und Vorname und Bild- sowie Bild-/Tonaufnahmen der an der Abschlussveranstaltung

teilnehmenden Schüler und Lehrkräften

Diese Daten werden zu dem Zweck verarbeitet, die Workshops und Fortbildungen durchzuführen, Unterkünfte zu buchen und die Abschlussveranstaltung inklusive Zertifikatsverleihung zu realisieren. Darüber hinaus werden für die Dokumentation und die Öffentlichkeitsarbeit des Programms und der Verantwortlichen Bild-/Bildtonaufnahmen der Teilnehmer und deren Namen verarbeitet und veröffentlicht soweit eine entsprechende freiwillige Einwilligung vorliegt. Bei teilnehmenden Schülern ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten notwendig. Die PwC-Stiftung stellt den teilnehmenden Schulen zu diesem Zweck Einwilligungsformulare zur Verfügung, die der PwC-Stiftung vor dem Beginn des Programms für alle Teilnehmer zurückgesandt werden müssen. Die PwC-Stiftung weist darauf hin, dass alle Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerruflich sind. Nähere Einzelheiten zum Widerrufsrecht entnehmen Sie bitte VII Ziff. 8 dieser Datenschutzerklärung. Aus organisatorischen Gründen ist eine Teilnahme an dem Programm nicht möglich, soweit keine rechtmäßige Einwilligung zur Verarbeitung des Namens und des Vornamens des jeweiligen Teilnehmers vorliegt, da weder eine Buchung der Unterkunft noch eine Zertifikatsverleihung stattfinden kann.

3. Datenverarbeitung zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit der PwC-Stiftung

Um die Ansprechpartner (Schulleitung/im Antrag genannte Lehrkräfte) über die Arbeit der PwC-Stiftung (Jahresbericht, Newsletter, Call for Projects) zu informieren, verwenden wir zudem die personenbezogene Daten der Ansprechpartner (Schulleitung/in der Bewerbung genannte Lehrkräfte) zur Information über die Aktivitäten der PwC-Stiftung (Jahresbericht/Newsletter) und daher zum Zweck der Direktwerbung. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Es besteht das Recht, der Datenverarbeitung zum Zweck der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Nähere Einzelheiten zu diesem Recht entnehmen Sie bitte VII Ziff. 7.

4. Löschung von Daten

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald die Einwilligung widerrufen oder der Datenverarbeitung zum Zweck der Direktwerbung widersprochen wurde sowie aus den in Ziff. 3 genannten Gründen.

V. Gemeinsame Verantwortung

Die PwC-Stiftung, Education Y, das Institut für Ökonomische Bildung Oldenburg, sowie die Karl Schlecht Stiftung sind als gemeinsame Projektverantwortliche auch für die Datenverarbeitung nach Art 26 DSGVO gemeinsam verantwortlich. Im Rahmen dessen hat sich die PwC-Stiftung vertraglich verpflichtet, die Informationspflichten nach Art 13 und 14 DSGVO sowie die Bearbeitung der Betroffenenrechte nach VI. dieser Datenschutzerklärung zu übernehmen. Ungeachtet den Regelungen dieser Vereinbarung können Sie als betroffene Person Ihre Betroffenenrechte nach VI. bei und gegenüber jedem einzelnen Verantwortlichkeiten gelten machen. Die Kontaktdaten der weiteren Verantwortlichen lauten:

EDUCATION Y

Eingetragener Gemeinnütziger Verein

Benzenbergstraße 2

40219 Düsseldorf

Tel: 0211 30 32 91 - 0

Fax: 0211 30 32 91 - 22

E-Mail: info@education-y.de



Institut für Ökonomische Bildung
gemeinnützige GmbH
Bismarckstraße 31
26122 Oldenburg
Tel.: 0441 361303-0
Fax: 0441 361303-99
E-Mail: info@ioeb.de

Karl Schlecht Stiftung (KSG)
Gutenbergstraße 4
72631 Aichtal
Tel: 07127 599 256
Telefax: 07127 599 404
E-Mail: info@ksfn.de

VI. Auftragsverarbeitung

Wir übermitteln die zuvor genannten personenbezogenen Daten an die VD Services GmbH, Platzhoffstraße 24, 42115 Wuppertal zum Zweck der Veranstaltungsplanung, -durchführung und -nachbereitung. Mit VD Services GmbH besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art 28 DSGVO, der die Sicherheit ihrer personenbezogenen Daten bei der Datenverarbeitung gewährleistet.

VII. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

4. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem



Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

5. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

6. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

7. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

9. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

(1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und

(2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

10. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

11. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

12. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Stand Mai 2018